



Florian Altermatt wird Ausserordentlicher Professor an der Universität Zürich

28. August 2018 | Stephanie Schyndrig
Themen: Biodiversität | Institutionelles

Der Ökologe Florian Altermatt ist am 27. August vom Universitätsrat zum Ausserordentlichen Professor für Aquatische Ökologie ernannt worden. In der Eawag-Abteilung «Aquatische Ökologie» ist er seit gut sieben Jahren als Gruppenleiter tätig und erhielt bereits 2014 eine SNF Förderprofessur an der Universität Zürich.

Zuvor absolvierte er einen Postdoc an der UC Davis in Kalifornien und promovierte an der Universität Basel. Die neu geschaffene Professur soll unter anderem dazu beitragen, die Synergien zwischen der Eawag und der Universität Zürich weiter zu fördern.

Florian Altermatts Spezialgebiet ist die Biodiversität in aquatischen Ökosystemen. Gemeinsam mit seinem Team untersucht er beispielsweise mithilfe von mathematischen Modellen, in Experimenten im Labor und in natürlichen Flussnetzwerken wie terrestrische und aquatische Ökosysteme einander beeinflussen. Zudem entwickelt und testet seine Forschungsgruppe Methoden, um Biodiversität in Flüssen anhand von DNA-Spuren zu erfassen.

Sein Ziel als neu ernannter Professor ist für Altermatt klar: «Ich möchte die Biodiversitätsforschung im aquatischen Bereich vorwärtsbringen», sagt er. Dies sei heutzutage umso wichtiger denn je, denn Gewässer geraten durch den Klimawandel, invasive Arten, Pestizid- und andere Landeinträge immer mehr unter Druck. Neben der Forschung möchte Altermatt auch die Lehre in diesem Bereich stärken – und setzt seine Wünsche gleich in Taten um: Ab diesem Herbstsemester leitet er an der Universität Zürich erstmals den neu gestalteten Feldkurs «Biodiversity Assessment and Monitoring».

Kontakt



Florian Altermatt

Tel. +41 58 765 5592

florian.altermatt@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/florian-altermatt-wird-ausserordentlicher-professor-an-der-universitaet-zuerich>